

Pressemitteilung des SHG-Klinikums Merzig

Wenn das Herz zum Auge wird

Ausstellung im Klinikum zeigt ausgewählte Werke des Fotoclubs Merzig

Merzig. „Immer dann, wenn das Herz zum Auge wird, entstehen Bilder, die etwas erzählen“, sagte Günter Oswald bei der Eröffnung der Ausstellung des Fotoclubs Merzig im SHG-Klinikum. Wie dies geschieht, hat mit Herz und künstlerischer Arbeit zugleich zu tun, denn: „Immer wieder stanzen wir kleine Rechtecke aus der Natur und verdichten sie zu einem Ge-Bilde, dem wir Leben und Seele einhauchen“.

Die Auswahl der Werke, die der Fotoclub im Foyer des Klinikums zeigt, ist groß. Und sie befassen sich mit unterschiedlichen Themen wie Natur, Heimat oder Kinder beim Spiel. „Wir sind ganz glücklich, diese tollen Bilder unseren Patienten und Besuchern zeigen zu können“, freute sich der stellvertretende Verwaltungsdirektor Christian Finkler bei der Begrüßung. Unter den Gästen auch eine Reihe von Foto-Club-Aktiven, Mitglieder des Merziger Stadtrats und Bürgermeister Marcus Hoffeld.

Beigetragen zu der Ausstellung unter dem Titel „Faszination Fotografie“ haben die Club-Mitglieder Andreas Biversi (Perl-Sinz), Berthold Wallerich (Mettlach-Weiten), Jürgen Herber (Brottdorf), Peter Funk (Merzig), Roman Brill (Losheim), Wolfgang Gilges (Wadern), Stefan Willmann (Wahlen) und Günter Oswald (Weiskirchen-Zwalbach). Sie präsentieren zwar die unterschiedlichsten Motive. Aber sie alle verbindet die Liebe zu ihrem Hobby: „Wir leben nicht von der Fotografie, wir leben für die Fotografie“, sagt Fotoclub-Vorsitzender Oswald lächelnd.

Die Ausstellung ist noch bis Ende September zu sehen (Foyer im Haupthaus).



Bei der Eröffnung der Ausstellung (v.l.n.r.): Der Vorsitzende des Fotoclubs Günter Oswald, der stellvertretende Verwaltungsdirektor Christian Finkler und der Ärztliche Direktor Professor Dr. Matthias Strittmatter.



Mitglieder des Fotoclubs und Gäste, darunter auch Bürgermeister Marcus Hoffeld und einige Stadtratsmitglieder, bei der Vernissage.

Fotos: Harald Kiefer/SHG

27.04.2018